

Mutter einer Schülerin behauptet, das Kopftuch ihrer Tochter würde negativ in die Notenfindung einfließen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. April 2024 13:53

Das Grundproblem ist, dass die SchülerInnen glauben, sie dürften bei der SoMi-Note mitreden bzw. feilschen wie auf einem Basar.

Einmal abgesehen davon: Das ist keine Quartalsnote im justizialen Sinne sondern eine Information über den Leistungsstand. Damit ist schon einmal eine Menge Druck aus dem Kessel raus.

Ansonsten sind die bisher gegebenen Tipps allesamt sinnvoll.

Ich würde mich auch für die Variante entscheiden, dem Vorwurf der Diskriminierung entschieden zu begegnen und diesen Aspekt zu erst zu besprechen, weil sich dann vermutlich auch der Rest klären wird. Solche Vorwürfe braucht man sich nicht gefallen zu lassen.